

Königsspringer II verlieren

Herford (WB). Die Zweitvertretung der Herforder Königsspringer hat beim 3,5:4,5 gegen Paderborn die dritte Niederlage kassiert. An Brett 8 hatte Hamid Vogt gegen seinen 300-DWZ-Punkte besseren Gegner keine Chance. Christian Jackl (7) kam bereits in der Eröffnung in Vorteil und vollendete zum 1:1. Dr. Jan Fuß (6) und Dr. Bernhard Nußbaumer (5) kamen jeweils zum Remis, ehe Oliver Henningsmeyer (4) im Endspiel falsch abtauschte und verlor. Am Spitzentisch investierte der Paderborner Spieler sehr viel Zeit, verlor aber dennoch Bauer um Bauer, weil Thorsten Schmitz alle Bemühungen souverän zum 3:3 abwehrte. Thomas Quehl (3) hatte eine leicht vorteilhafte Stellung, doch sein Gegner rettete das Remis. So hing alles an Thomas Klemme (2). Nach langer Gegenwehr gab Klemme in der sechsten Spielstunde auf.

Hagedorn siegt vor Gruszczyński

Köln (WB). Beim NRW-Cross-Cup in Köln-Hürth waren einige Fahrer des RC Endspurt Herford am Start. Die Strecke dort erwies sich nicht als besonders schwierig. Dafür war sie mit mehreren langen Geraden sehr schnell.

Die beiden U17-Fahrer Ben Hagedorn und Timo Gruszczyński übernahmen in ihrem Rennen vom Start aus die Führung. Sie hielten das Tempo in den sechs Runden sehr hoch, so dass sie sich von den übrigen Fahrern schnell absetzten. Im Laufe des Rennens konnte sich Hagedorn einen Vorsprung auf Gruszczyński erarbeiten. Diesen Vorsprung gab er bis ins Ziel nicht mehr ab und sicherte sich somit den Sieg. Sein Teamkollege ließ sich den zweiten Platz nicht mehr nehmen.

Thomas Gruszczyński kam in der Master 4 Klasse auf den 6. Platz. Seine Frau Sylke bei den Hobby-Frauen auf Platz 7.

BBG II: vierter Sieg im vierten Spiel

Herford (WB). Den Basketballern der BBG Herford II ist mit einem 67:50 (30:29) bei der CSG Bulmke der vierte Sieg im vierten Spiel in der Oberliga geglückt. Ohne die verletzten Ao Luo, Dean Thomas, Luke Westerwelle und Mike Pfaffenbach stotterte der BBG-Motor in der Anfangsphase. Der körperbetonte Einsatz der Hausherren machte den Herfordern in der ersten Halbzeit zu schaffen und die Dreierquote war unterirdisch. Trainer Lukas Manske sagte: »Der Auswärtssieg mit nur 50 zugelassenen Punkten freut uns, dennoch hat einiges noch nicht gestimmt. Wir haben eine Menge Luft nach oben.« Am Samstag wird Aufsteiger S.C. Union Lüdinghausen erwartet. Hochball ist um 17 Uhr.

BBG II: Herr 22, Neuber, Brackmann 8, Strahl 9, Pelichowski 4, Wein 11, Wunram 6, Bunte, Kinder 7.

Lilith Mester auf Rang zwei

Lemgo (WB). Die jüngsten Nachwuchs-Kunstradfahrerinnen des RSV Wittekind Herford präsentierten sich beim »Fit wie'n Turnschuh«-Wettbewerb in Lemgo-Lieme. Lilith Mester erreichte bei den Kindern des Jahrgangs 2010 den zweiten Platz und erzielte insgesamt 59,4 Punkte. Ihre Vereinskameradin Ashley Vogel-sang (2009) erreichte mit 46,3 Punkten den fünften Platz. Zudem startete Alina Schmidt (2008). Ihre 49,2 Punkte bedeuteten am Ende den fünften Platz.

Zeitgleich fuhren zwei weitere Kunstradfahrerinnen aus Herford beim »39e Ereprijs Roger Bondue« in Gent/Belgien. Bei den Kunstradfahrerinnen der Elite siegte Christina Biermann mit 143,58 Punkten. Marianna Grosse fuhr 79,32 Punkte aus und wurde in dieser Klasse Vierte.



Die Vorstandsmitglieder des Tennisbezirks Ostwestfalen-Lippe und die sie unterstützenden Referenten (von links): Waldemar Braun (Koordinator Sport), Helmut Moschko (Koordinator Vereinsentwicklung), Maik Kohl (Referent Staffelleitung Erwachsene und Referent Schieds-

richterwesen), Guido Volkhausen (1. Vorsitzender), Monika Dreifürst-Gottschalk (Referentin Finanzen), Hans-Joachim Meier (Koordinator Jugend) sowie Axel Seemann (Referent Turnierwesen Erwachsene).
Foto: Jan Miska

Kontinuität ist Trumpf

Tennis-Bezirkstag von Ostwestfalen-Lippe: Vorstand wiedergewählt

Schloß Holte-Stukenbrock (WB). Der Tennisbezirk Ostwestfalen-Lippe im Westfälischen Tennis-Verband geht personell unverändert in die nächsten drei Jahre. Auf dem Bezirkstag, zu dem 75 Vertreter aus 37 Vereinen nach Schloß Holte-Stukenbrock gekommen waren, wurde der Vorstand des Tennisbezirks einstimmig wiedergewählt.

Das Amt des Vorsitzenden hat in den nächsten drei Jahren weiterhin Guido Volkhausen (Paderborn) inne. Ihm zur Seite stehen wiederum Waldemar Braun (Bielefeld) als Koordinator Sport, Hans-Joachim Meier (Salzkotten) als Koordinator Jugend und Helmut Moschko (Schloß Holte-Stu-

kenbrock), der als Koordinator für Vereinsentwicklung tätig ist.

»Wir freuen uns sehr über das Votum der Vereinsvertreter, zeigt es doch, dass wir in den zurückliegenden Jahren gute Arbeit geleistet haben«, dankte Guido Volkhausen den Teilnehmern des Bezirkstags für das dem Vorstand entgegengebrachte Vertrauen.

Der Vorsitzende wird weiterhin eng mit Monika Dreifürst-Gottschalk (Herford) zusammenarbeiten, die die finanziellen Angelegenheiten in Zusammenarbeit mit den dafür zuständigen WTV-Personen regelt. Zum Team des Koordinators Sport gehören Axel Seemann (Bielefeld) und Maik Kohl (Spengle). Axel Seemann betreut als Referent Turnierwesen die Meisterschaften von Ostwestfalen-Lippe. Hans-Joachim Meier, Koordinator Jugend, kann weiter auf die Unterstützung von Jens

Middelberg (Hiddesen) bauen, der die Jugendmeldungen auf der Internetseite des Tennisbezirks Ostwestfalen-Lippe einpflegt.

Helmut Moschko wird im Breitensportbereich unterstützt von Volker Matecki (Horn) als Staffelleiter für die Tennisreise Bielefeld, Gütersloh, Herford und Lippe sowie Alfonso Gambuzza (Paderborn), Karl Nolte (Dahl), Wolfgang Wilhelmstroop (Lippstadt), Claudia Thurmann (Lippstadt) und Ellen Niediek (Lippstadt), die im Tenniskreis Paderborn für den Breitensport zuständig sind.

Zu Gast beim Bezirkstag war Robert Hampe, Präsident des Westfälischen Tennis-Verbandes. »In Ostwestfalen-Lippe schlägt das Herz des Mannschaftsleistungstennis«, erklärte der WTV-Präsident im Hinblick auf die zahlreichen Bundes- und Regionalligatams der Region.

Umstrukturierungen im Spielklassensystem der Erwachsenen in allen Altersklassen und die Suche nach Verstärkungen vor allem für die Arbeit im Jugendbereich waren Haupt-Gesprächsthemen der Versammlung. »Wir denken darüber nach, vielleicht wieder eine Geschäftsstelle zu eröffnen, in der uns eine Person auf Honorarbasis in vielen Bereichen unterstützt«, berichtet Guido Volkhausen. Josef Krempfer vom TC Warburg erhielt aus den Händen von Robert Hampe und Guido Volkhausen auf dem Bezirkstag die Bronzene Ehrennadel des Westfälischen Tennis-Verbandes. Auch Bundesligaaufsteiger TuS Sennelager wurde geehrt. Volkhausen übergab dem Neu-Erstligisten einen Getränkegutschein, damit die Profis nach den hoffentlich siegreichen Begegnungen auch entsprechend feiern können.



Die Sieger des Jahresabschlussturniers des Golfclubs Ravensberger Land in Enger gewannen jeweils eine Ente. Vor Weihnachten eine willkommene Siegprämie.

Golfen: Für die Sieger gibt's Ente

Enger (WB). Beim gut besuchten Jahresabschlussturnier des Golfclubs Ravensberger Land in Enger starteten 80 Teilnehmer. Die Sieger gewannen eine Ente.

Gespielt wurde ein »Vierer mit Auswahltreibschlag«. Bei diesem Zweier-Teamspiel schlagen beide Spieler ihren Ball ab und entscheiden dann, welcher vermeintlich besser liegende Ball abwechselnd weiter gespielt wird.

Brian Seelmeyer und Christian Schweppe hatten wohl den größ-

ten Appetit auf Geflügel. Mit nur 85 benötigten Schlägen absolvierten sie die Runde und gewannen damit die Bruttowertung.

Bei der Nettowertung in der A-Klasse setzten sich Wilfried Ludwig und Dr. Rainer Schwarz mit 40 Nettopunkten durch. Mit nur einem Punkt weniger belegten Andrea-Christiane und Andreas Grothaus den zweiten Platz. Karin Friedrich und Uwe Mertner errangen mit 37 Nettopunkten Platz drei.

In der B-Klasse dominierten Heinz Dieter und Leif Schröder mit 45 Nettopunkten. Volker Ksinik und Dr. Michael Baumann freuten sich mit 41 Nettopunkten über den zweiten Platz, gefolgt von Meike Niemeier und Stefan Schrage (39).

Elke Venjakop und Achim Hüpper erspielten sich mit 38 Nettopunkten den Sieg in der C-Klasse. Rang zwei belegten Astrid und Horst Müller mit 37 vor Ingrid und Hans-Erich Peters (35).

Sport in Kürze

KSBB vergibt Schulz-Preis

Der Kreissportbund Herford vergibt heute ab 18 Uhr im historischen Sitzungssaal des Herforder Kreishauses zum dritten Mal den Walter-Schulz-Preis. Ausgezeichnet wird eine noch nicht genannte Person, die sich ehrenamtlich um den Sport im Kreis Herford verdient gemacht hat. Der Preis trägt den Namen des ehemaligen KSBB-Ehrenpräsidenten Walter Schulz.

Kleffmüller wird Neunte

Der TVC Enger ist mit drei Läufern beim Halbmarathon der DJK Gütersloh gestartet. Über zehn Kilometer wurde Christa Kleffmüller (W55) in 1:02,20 Stunden Neunte. Den Halbmarathon mit 783 Teilnehmern über 21,1 Kilometer bewältigte Daniel Offele in 1:4, 55 als 47. in der Altersklasse M40 und Detlef Bruske in 1:33, 28 als 23. bei der M50.

VfL-Mädchen unterliegen

Nach einem 18:25 (11:14) gegen die HSG EGB Bielefeld musste die weibliche B-Jugend des VfL Herford die Tabellenführung in der Handball-Bezirksliga abgeben. Bei der zweiten Saisonniederlage konnte nur Lia Striehn (9 Tore) und den Torhüterinnen Tina Stanojevic und Mia Reckendorf, die ihr Comeback feierte, eine gute Leistung attestiert werden. Der VfL lag zu keinem Zeitpunkt in Führung und glich beim 7:7 (14.) zum letzten Mal in der Partie aus. Am Sonntag spielt der VfL bei der JSG Lenzinghausen-Spenge (Anwurf 16.30 Uhr).

VfL: Mia Reckendorf, Tina Stanojevic – Emma Oberdieck, Annisa Eldogan, Nelly Sudhölter, Nele Klüssing, Maxine Lindemann, Felina Kleinemeyer, Paulina Horstkötter, Lena Arning 2, Celine Carrell 2, Katharina Strasser 3, Nele Säger 2, Lia Striehn 9.

TGH II hat Heimrecht

Die Sportkegler der TG Herford II haben an diesem Sonntag um 10 Uhr in der NRW-Liga Heimrecht gegen Herne II. Um im Aufstiegsrennen zu bleiben, ist ein 3:0-Sieg Pflicht. Um 14 Uhr trifft die dritte Mannschaft in der Oberliga auf Kirchlingern. Die TGH IV spielt am Sonntag um 11.15 Uhr in Minden.

Bustedter Altliga tagt

Die Altliga-Fußballer der SG Bustedter treffen sich am Freitag, 16. November, zur Jahreshauptversammlung. Beginn ist um 19 Uhr im Sportlerheim.

Junioren starten gut

Schach: Rödinghausens Senioren schwächeln

Rödinghausen (WB). Guter Start bei den Junioren – mäßiger Start bei den Senioren. Bei den Bezirksjugendkreismeisterschaften des Schachbezirks Porta haben sich vier Rochade Rödinghausens-Junioren für die OWL-Meisterschaften qualifiziert: Ole Streuter (U16), Ben Pertuch (U14), Lenn Aufderheide (U14) und Timo Niederbröcker (U12) schafften den Sprung.

In der U16-Verbandsliga stehen die Jugendlichen nach zwei Spieldagen auf Platz vier (von acht Mannschaften). Nicolai Haas, Ole Streuter, Lenn Aufderheide und Ben Bertuch gewannen jeweils eins von zwei Spielen.

In der U14 haben die teilnehmenden Jugendlichen sechs der acht Spiele gewonnen und stehen auf dem zweiten Tabellenplatz (von sechs). Es gewannen Lenn Aufderheide, Leonard Sturz (jeweils eins von zwei) sowie Felix Grübner und Timo Niederbröcker (jeweils zwei von zwei).

Bei den Erwachsenenmannschaften sah es derweil nicht so gut aus: Rödinghausen I hatte am ersten Spieltag extreme Personalprobleme, musste den Mannschaftskampf kampflos verloren geben und ist infolgedessen Ta-

bellenzuletzt. Die 2. Mannschaft steht nach zwei Mannschaftskämpfen auf dem Tabellenplatz fünf (von acht Mannschaften). Gegen den Tabellenführer Freibauer Lübbecke verlor die Mannschaft 2,5:5,5, gegen Bünde V wurde 5:5 gewonnen. Die Punkte holten Nicolai Haas (0,5), Jochen Dillger (1,5), Frank Streuter (1,5), Ole Streuter (1), Lenn Aufderheide (2) und Timo Niederbröcker (1).



Für die OWL-Meisterschaften im Schach qualifiziert: Lenn Aufderheide (von links), Ben Pertuch und Timo Niederbröcker.